

Verwendungszweck

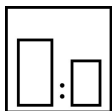
Mipa P 50 styrolreduziert ist ein asbestfreier 2-Komponenten Glasfaserspachtel auf Polyesterharz-Basis. Aufgrund seines Anteils an Glasfasern ist das Produkt besonders gut zum Überbrücken von Rissen, kleineren Löchern und Durchrostungen auf Eisen und Stahl, Aluminium sowie zur GFK-Reparatur geeignet. Die im Spachtel enthaltenen Füllstoffe sind darüber hinaus wenig wasseranziehend, so dass sich Mipa P 50 styrolreduziert auch sehr gut zur Reparatur von wasserbelasteten Fahrzeugen verwenden lässt. Auch eine Verarbeitung auf senkrechten Flächen ist problemlos möglich.

Der Styrolanteil des Mipa P 50 styrolreduziert liegt bei < 10 %.

Ergiebigkeit: --

Verarbeitungshinweise**Farbton**

hellgelb milchig

**Mischungsverhältnis****Härter**

Mipa Härter P

nach Gewicht Lack : Härter

100 : 2

nach Volumen Lack : Härter

--

**Härter**

für Ganzlackierungen

--

für Teillackierungen

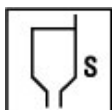
--

**Topfzeit**

4 - 5 min mit Mipa Härter P bei 20 °C

**Verdünnung**

--

**Spritzviskosität**

Fließbecher

--

Airmix/Airless

--

**Auftragsverfahren**

Auftragsverfahren

Härter

Druck
(bar)

Düse
(mm)

Spritzgänge

Verdünnung
(%)

--

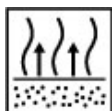
--

--

--

--

--

**Abluftzeit**

--

Trockenschichtdicke

--

**Trocknungszeit**

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	–	–	–	20 min	–
60 °C	–	–	–	10 min	–
IR-Trocknung	–	–	–	4 - 5 min	–
(Abstand ca. 80 cm und max. 80 °C)					

Hinweise

Lagerung: –

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/b 250 g/l.
Dieses Produkt enthält max. 25 g/l.

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen. Polyesterspachtel härtet unter +10 °C nicht mehr aus.

Verarbeitungshinweise: Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächen anschleifen.
Nicht ausgehärtete Altlackierungen oder Grundierungen entfernen.

Nicht auf thermoplastischen oder säurehaltigen Produkten (Reaktionsprimer) verarbeiten.

Spachtelmaterial und Härter gut mischen. Nicht über 3 % Härter P verwenden! Unter- bzw. Überdosierung des Härters kann zu Fleckenbildung in der Decklackierung führen.

Die gesamte zu lackierende Fläche vor jedem Arbeitsgang mit Mipa Silikonentferner reinigen und entfetten.

Schadhafte Stellen metallisch blank entrosten und mit Schleifpapier P 80 / 150 trocken schleifen.

Bei Spachtelarbeiten auf verzinkten Oberflächen muss mit Mipa EP-Primer-Surfacer vorgrundiert werden, um eine optimale Haftung zu gewährleisten.

Für verbesserten Korrosionsschutz, z. B. bei Oldtimer-Restauration, vorher mit Mipa EP-Primer-Surfacer grundieren (siehe Produktinformation Mipa EP-Primer-Surfacer).

Nach Trocknung Trockenschliff mit Schleifpapier P 150 / 240. Die ganze Fläche vor dem Füllerauftrag mit Trockenschleifpapier P 240 / 360 matt schleifen.

Spachtel nur trocken schleifen.

Vor dem Überlackieren mit Mipa 1K- oder 2K-Füllern isolieren.